

In Bewegung am Grünen Band



© Gabriele Pfunder

Vor 30 Jahren wurden die Karten in Europa neu gemischt. Durch den Fall des Eisernen Vorhangs gab es nicht nur politische Umwälzungen, auch für die Natur änderte sich einiges. Seither bemühen wir uns, das "neu geborene" Grüne Band auf eine solide Basis zu stellen und für die Zukunft zu erhalten.

Doch das Grüne Band wäre nicht das größte Naturschutzprojekt Europas, wenn dafür nicht auch viele Menschen aktiv geworden wären! In Österreich lud der Naturschutzbund anlässlich des Jubiläums ein, sich während der European-Green-Belt-Days für das Grüne Band in Bewegung zu setzen. Unter dem Motto "[move 4 Green Belt](#)" erwanderten wir in Oberösterreich und in der Steiermark die großartige Natur an der Staatsgrenze.

Für besonders Engagierte aus Nah und Fern gab es zudem die Möglichkeit, bei einem der beiden [Green-Belt-Camps](#) in Oberösterreich und Niederösterreich für das Grüne Band aktiv zu werden.



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



